

In den Grossen Rat wählen wir am 9. April 2006

Liste Nr. 7 SP und Gewerkschaften



Maring-Walther Elsbeth, 1955

Münchenbuchsee Nr. 07.15.3

Lehrerin, Gemeinderätin, Vizegemeindepräsidentin, Präsidentin Verein Kindertagesstätte Läbihus. Mitglied Frauenzentrale Bern, Konsumenten-Forum kf Bern.

Ein gutes Bildungssystem und genügend Ausbildungsplätze wie auch fortschrittliche Arbeitszeitmodelle und familienergänzende Kinderbetreuungsangebote bilden wichtige Voraussetzungen für eine gesunde und zukunftsorientierte Entwicklung im Kanton Bern.



Beer Markus, 1952

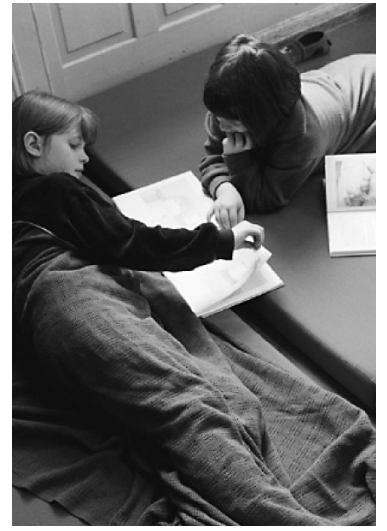
Münchenbuchsee Nr. 07.09.9

Unfalluntersuchungsleiter öffentlicher Verkehr/Lokführer. Grosser Gemeinderat, Kindergartenkommission, Fachkommission Verkehr/Fernmeldewesen SP Schweiz, SP-Gruppe Bundespersonal, Schweizerischer Eisenbahner Verband SEV, VSLF.

Ich setze mich ein für den öffentlichen Verkehr und für die Verlagerung der Güter auf die Bahn sowie für soziale Gerechtigkeit, insbesondere für Menschen mit niedrigem Einkommen.

...und in den Regierungsrat

Barbara Egger-Jenzer, Andreas Rickenbacher, Philippe Perrenoud



Tagesschule Münchenbuchsee

Weshalb eine Tagesschule?

In Münchenbuchsee fehlen ausserfamiliäre Betreuungsplätze. Immer mehr Eltern sind berufstätig und deshalb auf solche angewiesen.

Eltern, die Familie und Beruf in geeigneter Weise verbinden können, sind zufriedener Eltern.

Ein gutes Angebot an familienergänzender Betreuung ist Voraussetzung für die berufliche Gleichstellung von Frau und Mann.

Eine Tagesschule erhöht die Attraktivität einer Gemeinde als Wohnsitz für junge Familien. Diese Argumente haben die SP Buchsi bewogen mit einer Motion eine Tagesschule für Münchenbuchsee zu fordern.

Am 23. Oktober 2003 hat der Grosse Gemeinderat den Vorstoss der SP Buchsi als Postulat überwiesen und den Gemeinderat beauftragt, die Einführung eines Tagesschul-Angebotes in Münchenbuchsee zu prüfen.

Im Mai 2004 hat eine Spezialkommission die Eltern von Kindern aller Altersstufen und grössere Unternehmen nach ihrem Interesse an einer Tagesschule befragt. 397 Familien und 25 Firmen antworteten. (Rücklaufquote 43 %).

Die Befragung zeigt, dass eine Tagesschule mit freiwilligem Besuch gewünscht wird. Auch die Firmen sprechen sich für eine Tagesschule aus.

Die Spezialkommission erarbeitete ein Reglement und ein Betriebskonzept für eine Tagesschule.

In seiner Januarsitzung 2006 hat der Gemeinderat dem Reglement zugestimmt.

Jetzt gilt's ernst!

Der Bedarf ist klar nachgewiesen, das Reglement ist verabschiedet. Die Tagesschule kann eingeführt werden.

Da in den bestehenden Schulhäusern keine überzähligen Räume vorhanden sind, die von der Tagesschule genutzt werden können, muss eine Übergangslösung gefunden werden. Die Tagesschulkommission arbeitet eng mit der Kommission für Schulraumplanung zusammen, um eine optimale Lösung für die Raumprobleme zu finden.

Beim Kanton ist das Gesuch um Aufnahme in den Lastenausgleich gestellt.

Im Moment kann die Gemeinde auch noch von der Anstossfinanzierung beim Bund profitieren.

Ein entsprechendes Gesuch muss sofort gestellt werden. Die SP Münchenbuchsee erwartet den Start der Tagesschule auf Schuljahresbeginn 2007/2008.

Warten wir nicht zu, bis wir wieder alles selber bezahlen müssen wie bei der Unterführung!

Eine angespannte Finanzlage darf ein gutes Bildungsangebot in Münchenbuchsee nicht gefährden.